



➤ **Modulbeschreibung** **KI in Sprache und Literatur**

Stand: 19.09.2024

Interdisziplinärer Baustein KI in Sprache und Literatur

Workload 450 Std.				Studiensemester 1.-4. Semester (flexibel)			Dauer 2 Semester		
1	Lehrveranstaltungen				Pflicht/ Wahl- pflicht	Kon- takt- zeit	Selbst- studium	Ge- plante Grup- pen- größe	LP
	1	Seminar	Grundbegriffe: KI-Technologien und Diskurse	KIG1	Pflicht	2 SWS / 30 Std.	150/ 240 Std.	25	6/9
	2	Seminar	KI im Deutschun- terricht	KIG2	Pflicht	2 SWS / 30 Std.	150/ 240 Std.	25	6/9
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden • können den Begriff der ‚Künstlichen Intelligenz‘ und seine Entstehung einordnen und kritisch reflektieren, • verstehen prinzipielle Funktionsweisen aktueller KI-basierter Tools und reflektieren deren Konsequenzen, etwa für das einzelne Subjekt in seinem Schriftspracherwerbsprozess und in Hinblick auf seine Textproduktionskompetenz, für Sprachgemeinschaften, den Deutschunterricht und die Hochschullehre aus verschiedenen Perspektiven (philosophische und moralisch-ethische Aspekte wie Datenschutz, didaktische Konsequenzen und methodische Möglichkeiten und Probleme), • erwerben Daten- und Medienkompetenz in der Auseinandersetzung mit der Funktionsweise von generativen Sprachmodellen und deren Auswirkungen, um Chancen und Gefahren des domänenspezifischen Einsatzes von KI-Technologien beurteilen zu können, • reflektieren KI-Diskurse in Massenmedien und sozialen Medien sowie deren Verarbeitung in fiktionalen Medien, • werden sich darüber bewusst, wie KI-Narrative auf fiktionale Literatur und auch den verwandten fiktionalen Film einwirken und wie umgekehrt Literatur und Film wiederum auf KI-Narrative zurückwirken, • können selbständig Texte und Filme, die Darstellungen Künstlicher Intelligenz modellieren, in den Kontext der Stoff- und Motivgeschichte des „Künstlichen Menschen“ sowie der Gattungstraditionen einordnen, analysieren und interpretieren und auf dieser Basis reflektiert in ihrem ästhetischen Potential beurteilen, • kennen KI-gestützte Verfahren zur Produktion von literarischen Texten und Filmen und diskutieren die Konsequenzen für den Literatur- und Filmbetrieb, • erkennen, dass generative Sprachmodelle Diskurse und Sprachkonventionen imitieren/reproduzieren und so an der Zementierung von Vorurteilen oder vorhandenen Mechanismen in Kanonisierungsprozessen teilhaben können.								
Modul 1 – Grundbegriffe: KI-Technologien und Diskurse Die Studierenden • erwerben ein grundlegendes Verständnis für das Thema der Künstlichen Intelligenz und dessen Relevanz für die Germanistik und den Deutschunterricht,									

	• erwerben ein grundlegendes Verständnis für die Funktionsweisen von Künstlicher Intelligenz und erwerben reflektiert die begrifflichen Grundlagen, • erwerben ein vertieftes Verständnis von KI, mit Blick auf die Lösung komplexer datenbehafteter Probleme durch KI-Verfahren (z.B. Machine Learning) und der dadurch entstehenden Probleme, Schwachstellen und Sicherheitsfragen. Modul 2 – KI im Deutschunterricht • beurteilen die Möglichkeiten und Grenzen der didaktischen Vermittlung des Verständnisses der Funktionsweisen ausgewählter KI-Tools unterschiedlichen Typs (Sprachassistent, Roboter/Humanoide, generative KI) und deren Thematisierung in den Medien und der Literatur, • erörtern in der Auseinandersetzung mit geeigneten literaturtheoretischen, medien-didaktischen und fachwissenschaftlichen Konzepten die historische Veränderung der KI-Diskurse sowie Fragen zur Nutzung von generativen KI-Tools (ChatGPT), Sprachassistenten (Lernen) und Robotern, • können Strategien und Funktionen von KI-Modellierungen in Literatur und Film analysieren und interpretieren und dadurch reflektiert die Auswahl von literarischen Texten und Filmen für den Unterricht treffen und begründend vertreten, • diskutieren literaturdidaktische Potentiale von KI in der Gegenwartsliteratur, • erörtern den Zusammenhang mit der Erklärbarkeit und Vertrauenswürdigkeit dieser Verfahren, diskutieren ethische, soziale und psychologische Probleme, wobei auch Datenschutz und rechtliche Aspekte eine wichtige Rolle spielen, die im Kontext der jeweils aktuellen gesellschaftlichen Situation erörtert werden.
3	Inhalte • KI-Diskurse in sozialen und klassischen öffentlichen Medien; • Modellierung von Sprachkompetenz im Kontext von generativen Sprachmodellen bzw. KI; • Anwendungsszenarien von KI-Tools in schulischen Kontexten; • ausgewählte Texte, Filme und andere mediale Darstellungsformen auch in historischer Perspektive; • theoriegeleitete Analyse und Interpretation von literarischen Texten und Filmen im historischen, kulturellen und medialen Kontext; • kritische und theoretisch gestützte Reflexion von medialen Wandlungsprozessen und Sprachwandelprozessen.
4	Häufigkeit des Angebots Halbjährlich (jeweils im Sommer- <u>und</u> Wintersemester)
5	Lehrsprache Deutsch
6	Teilnahmevoraussetzungen Keine
7	Prüfungsformen Modulprüfung in KIG 1 oder KIG 2: schriftlich, Hausarbeit oder Portfolio [Angeleitet durch Aufgabenstellungen], Bearbeitungszeit 2 Wochen, Umfang ca. 20 Seiten. Abhängig von der Themenwahl der Hausarbeit ist in dem jeweiligen Seminar ein entsprechend intensiveres Selbststudium zu erwarten. Hieraus ergibt sich die unter 1 aufgeführte Verteilung der Selbstlernzeit bzw. der Leistungspunkteverteilung.
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

	Regelmäßige und aktive Teilnahme in den Seminaren sowie Bestehen der Modulprüfung.
9	Stellenwert der Note für die Endnote 15/120 ECTS-Leistungspunkten für den Gesamtmaster
10	Modulbeauftragte*r Stefan Neuhaus / Eva Wyss
11	Verantwortliche Einrichtung Institut für Germanistik, FB 2
12	Literatur für das jeweilige Seminar wird die Literatur durch die Ankündigung in Olat bzw. in den Sitzungen bekannt gegeben
13	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Moduleile werden im M.Ed. Gym. und im M.Ed. RS+ im Fach Deutsch verwendet
14	Sonstige Informationen Es können thematisch passende und dafür anrechenbare Seminare aus den Modulen des LA-Masterstudiengangs Germanistik gewählt werden: • Modul 11 Gegenwartsliteratur und ihre Vermittlung (Literaturwissenschaft / Literaturdidaktik), • Modul 12 Mehrsprachigkeit (Sprachdidaktik / Sprachwissenschaft) • Modul 13 Deutsche Literaturgeschichte (Aufbaumodul), • Modul 14 Richtungen und Entwicklungen der germanistischen Sprachwissenschaft, • Modul 15 Epochen und Epochenschwellen, • Modul 16 Sprache und Kommunikation (Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik)